

Vertragsrecht

Die Grundlagen des Wirtschaftsrechts

von
Prof. Dr. Thorsten Richter

2. Auflage

Vertragsrecht – Richter

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Vertragsgestaltung und besondere Vertragsformen

Verlag Franz Vahlen München 2013

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4673 9

beck-shop.de

Richter
Vertragsrecht

beck-shop.de

beck-shop.de

Vertragsrecht

Die Grundlagen des Wirtschaftsrechts

von

Prof. Dr. iur. Thorsten S. Richter

2., aktualisierte Auflage

Verlag Franz Vahlen München

beck-shop.de

Prof. Dr. jur. Thorsten S. Richter, Professor an der betriebswirtschaftlichen Fakultät der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, hat viele Jahre als Rechtsanwalt in Verbänden, Bildungsträgern und Hochschulen praktische Kenntnisse im Vertragsrecht gesammelt und vermittelt. Im Internet sind Beiträge von ihm unter sofatutor.de und youtube.com zu finden.

ISBN 978 3 8006 4673 9

© 2013 Verlag Franz Vahlen GmbH

Wilhelmstr. 9, 80801 München

Satz: Fotosatz H. Buck

Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Druck und Bindung: Druckhaus Nomos

In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Hägar Comics: © 2013 King Features Syndicate, Inc./Distr. Bulls

beck-shop.de

Hinweise zur 2. Auflage

Nach 3 Jahren wurde das vorliegende Buch komplett aktualisiert und u. a. folgende Änderungen vorgenommen:

- **Neue Statistiken und Urteile der Rechtsprechung** wurden eingearbeitet z. T. auch Urteile, die die bisherigen Aussagen im Text erneut mit aktuellen Beispielen bereichern.
- Darüber hinaus wurde die **neue Rechtslage** im Widerrufsrecht aufgenommen, nachdem 2010 und 2011 wesentliche Bestimmungen zum Wertersatz und zum Fristbeginn geändert und auch die Belehrungsmuster angepasst und zum Teil auch noch an einem neuen Ort (statt BGB-InfoV jetzt im EGBGB) geregelt.
- Die Lösungsvorschläge zu den **Fällen** wurden erweitert und auch **10 neue Fälle** in den Kapiteln aufgenommen, so dass jetzt insgesamt **anhand von 126 Fällen** das Vertragsrecht transparent und praxisnah vermittelt wird.
- Der bewährte Frage-Antwort-Stil wurde beibehalten und noch **durch Hinzufügung von mehr als 32 Fragen** auf nun insgesamt **348 Fragen verfeinert** (statt bisher 315), so dass dem Leser die wichtigsten Frage- und Problemstellungen umfassend erläutert werden können.
- Das Buch weist **aufbautechnisch** nun 10 statt 7 Hauptkapitel auf, da die Phasen der Leistungsstörungen eines Vertrages in die einzelnen Unterkapitel 6. Vertragsstörungen, 7. Anfechtung, 8. AGB-Kontrolle und 9. Leistungsstörungen aufgeteilt worden sind.
- Das während der Überarbeitung des Buches noch im Gesetzgebungsverfahren befindliche Gesetz zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr (BR-Drs 306/12) wurde berücksichtigt und der neue § 271 a BGB und die Änderungen in den §§ 286 und 288 BGB eingefügt.

beck-shop.de

Vorwort

► 1 Was ist das Anliegen dieses Buches?

Dieses Buch will die Zusammenhänge rechtlicher Vorschriften mit betriebswirtschaftlichen Gedankengängen im Kontext von steuerrechtlichen und versicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen aufzeigen.

Der Leser soll die Bedeutung des Vertrags und seiner rechtlichen Probleme in der Praxis einschätzen lernen und dann daraus die richtigen Schlüsse ziehen.

Dabei will dieses Buch auch eine **Antwort auf die Probleme anlässlich der EU-weiten Umstellung der Studiengänge von Diplom- auf Bachelor- und Masterstudiengänge** sein. Immer wieder wird beklagt, dass die Lehrenden ihren Lehrstoff nicht gekürzt haben, sondern ihr eigenes Diplom-Programm in die Bachelorstudiengänge „reingepresst“ haben. Höhere Studienabbrucherquoten und Frustration bei den Studierenden seien die Folge. Mit dem vorliegenden Buch soll eine angemessene Verteilung der Stoffvermittlung zwischen Lehrenden und Studenten dadurch ermöglicht werden, dass Materialien zum Selbststudium zwar umfangreich angeboten werden, diese aber inhaltlich im Buch vorbereitet werden. Ein **Buch zum gelenkten Selbststudium**, ein „Pauk- und Workbuch“ ja, das aber die Vorlesung der Lehrenden auf keinen Fall ersetzen kann.

Begleitet wird dieses Buch durch Lernvideos auf dem Online-Portal [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com).



► 2 Wie ist dieses Buch geschrieben worden?

Das vorliegende Buch soll in möglichst verständlichen und dennoch juristisch korrekten Sätzen die für den Leser wichtigsten Bereiche des Vertragsrechts näher beschreiben. Dem Autor ging es dabei vor allem um die Verdeutlichung wesentlicher Grundgedanken des Vertragsrechts, seiner Strukturen und Prinzipien. Die Fragen wurden nach ihrer Häufigkeit aus der eigenen Beratungspraxis ausgewählt.

Das Vertragsrecht ist nur auf den ersten Blick eine trockene Rechtsmaterie. Viele Menschen beschäftigen sich täglich mit diesem Recht und seinen zahlreichen Facetten, und in der Beratung ist man bemüht, praxistaugliche Lösungen zu finden.

Dieses Ziel hat auch das vorliegende Buch mit Hilfe eines einfachen **Frage-und-Antwort-Katalogs**. Nach jeder Frage bekommt der Leser anhand von Beispielen die Herleitung der Lösung aufgezeigt. Am Ende von Erläuterungen finden sich dann nochmals **Kurzzusammenfassungen**, die auf einen Blick sofort die wesentlichen Aspekte präsentieren. Damit ist eine problemlose und zügige Lektüre des Buches garantiert. Gesetzesverweise erfolgen nur im unbedingt notwendigen Umfang.

Im **Anhang** finden die Leser eine alphabetische Liste wichtiger Ansprechpartner, die bei Fragen zum Vertragsrecht weiterhelfen können.

► 3 Was will dieses Buch nicht?

Dieses Buch erhebt nicht den Anspruch, ein Lexikon oder **Nachschlagewerk** für alle Fragen des Vertragsrechts zu sein. Im Vordergrund stehen die täglichen Interessen des Vertragsschließenden. Hier sollen wichtige Zusammenhänge des Vertragsrechts in einer Sprache verdeutlicht werden, die sich von den Texten vieler rechtlicher Vorschriften unterscheidet. Dabei wird oft bewusst auf die juristische Fachsprache verzichtet und mehr auf betriebswirtschaftliche Zusammenhänge Wert gelegt.

Vor dem Hintergrund der Komplexität des Vertragsrechts konnten **nicht alle Spezialfragen** an Ort und Stelle beantwortet werden. Es werden aber zahlreiche Hinweise für die weitere Informationsbeschaffung gegeben. Das Buch kann nicht jeden Einzelfall abdecken; denn dazu bedarf es der Berücksichtigung aller konkreten Umstände, die oftmals nur in einer eingehenden Einzelberatung geklärt werden können.

► 4 Wer hat mitgewirkt?

Das vorliegende Buch ist der Versuch, ein hoch komplexes Thema in kurzen Fragen, knappen Zusammenfassungen und zielführenden Antworten in einem angemessenen Umfang zu bearbeiten. Dabei sollen mehrere klassisch getrennte Disziplinen zu Wort kommen, was evtl. etwas ungewöhnlich erscheinen mag. Der Autor würde sich über Anregungen, Hinweise, Kritik und sonstige Anmerkungen sehr freuen.

Danken möchte ich allen, die mir bei der Realisierung dieses Projekts mit Rat und Tat zur Seite standen. Für die geduldige Unterstützung in jeder Hinsicht möchte ich meiner Frau Sabine danken und meinen Kindern Marie, Simon und David für ihre Geduld mit dem manchmal geistig und körperlich abwesenden Vater.

Dem Verlag bin ich ebenfalls sehr dankbar, allen voran, Stephan Kilian, ohne den ich dieses Projekt nie hätte verwirklichen können.

Kritik, Lob und Anregungen sind stets willkommen (richtert@wiwi.htw-dresden.de)

beck-shop.de

beck-shop.de

Inhaltsübersicht

Vorwort	VI
Inhaltsverzeichnis	XI
Gebrauchsanweisung – Ein „kleiner Fall“ zum Einstieg!	XVII
1. Teil Bedeutung, Aufgaben und Begriffe –	1
2. Teil Vertragsanbahnung –	59
3. Teil Vertragsschluss –	125
4. Teil Vertragsparteien –	187
5. Teil Vertragsgegenstand –	243
6. Teil Vertragsstörungen –	269
7. Teil Anfechtung eines Vertrages –	299
8. Teil AGB-Kontrolle –	333
9. Teil Leistungsstörungen –	389
10. Teil Vertragsbeendigung –	501
Sachverzeichnis	553

1. Teil
Bedeutung, Auf-
gaben + Begriffe

2. Teil
Vertrags-
anbahnung

3. Teil
Vertragsschluss

4. Teil
Vertragsparteien

5. Teil
Vertrags-
gegenstand

6. Teil
Vertrags-
störungen

7. Teil
Anfechtung

8. Teil
AGB-Kontrolle

9. Teil
Leistungs-
störungen

10. Teil
Vertrags-
beendigung

beck-shop.de

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VI
Inhaltsübersicht	IX
1. Teil Bedeutung, Aufgaben und Begriffe – Welche Bedeutung und Aufgaben haben Verträge? Wo findet man Informationen? Welche Grundbegriffe gibt es?	1
I. Bedeutung	3
1 Juristische Bedeutung	3
2 Betriebswirtschaftliche Bedeutung	4
II. Aufgaben	14
1 Abänderung gesetzlicher Regelungen	14
2 Konkretisierung	16
3 Lückenfüllung	17
4 Klarheit und Beweisbarkeit	18
5 Rechtssicherheit	19
6 Verlagerung von Risiken	20
III. Informationsquellen	21
1 Fachbücher	21
2 Lehrbücher	22
3 Kommentare	23
4 Fallsammlungen	24
5 Gesetzesvorschriften	25
6 Rechtsprechung	25
7 Internetfundstellen	26
IV. Vertragsfreiheit	28
1 Vertragsfreiheit	29
2 Abschlusszwang	32
3 Partnerwahlzwang	34
4 Formzwang	35
5 Gestaltungszwang	35
V. Rechtsgeschäft	38
1 Begriff des Rechtsgeschäfts	38
2 Arten von Rechtsgeschäften	39
3 Trennungs- bzw. Abstraktionsprinzip	40
VI. Willenserklärung	44
1 Begriff der Willenserklärung	44
2 Innerer Tatbestand	46
3 Äußerer Tatbestand	49
4 Schweigen als Willenserklärung	50
VII. Vertrag	53
1 Begriff des Vertrages	53
2 Hauptregelungsort des Vertrages	53
3 Abgrenzung des Vertrages	54
4 Arten von Verträgen	56

2. Teil Vertragsanbahnung – Welche rechtlichen Folgen hat eine Vertragsanbahnung?	59
I. Allgemeine Vorfragen	61
II. Vertragsplanung	64
1 Ziele der Planung	64
2 Strategie und Taktik der Planung	65
3 Planungsfaktoren und ihre Auswirkungen auf Vertragsinhalte ...	68
4 Planungsszenarien durchspielen	74
III. Vertragsdesign	77
1 Regeln für Lücken, Fehlinterpretationen und Missverständnisse ..	78
2 Regeln für Aufbau, Sprache und Form des Vertrages	84
3 Praktische Hilfsmittel	87
4 Musterverträge	88
IV. Vertragsverhandlungen	91
V. Vertragsdurchführungsplanung	95
1 Typische Haupthindernisse	95
2 Typische Werkzeuge	98
VI. Systematische Analyse juristischer Sachverhalte	100
1 Sachverhalt genau erfassen – Schritt 1	100
2 Fragestellung beachten – Schritt 2	103
3 Erste Gedanken zur Lösung festhalten – Schritt 3	104
4 Suche nach den Rechtsvorschriften – Schritt 4	105
5 Erstellung einer Lösungsskizze – Schritt 5	108
6 Ausformulierung der Lösung – Schritt 6	109
VII. Vertrags-Controlling	112
VIII. Phasen der Vertragsanbahnung	114
1 Verhandlungsprotokolle	114
2 Absichtserklärung	115
3 Option	118
4 Vorhand- bzw. Vorkaufrecht	120
5 Vorvertrag	121
3. Teil Vertragsschluss – Wie erfolgt juristisch der Vertragsschluss?	125
I. Angebot und Annahme	127
1 Inhalt und Ablauf des Vertragsabschlusses	127
2 Angebot	128
3 Bindende Angebote und nicht bindende Angebote	131
4 Annahme	132
II. Abgabe einer Willenserklärung	136
1 Begriff der Empfangsbedürftigkeit	136
2 Abgabe einer Willenserklärung	138
III. Zugang einer Willenserklärung	142
IV. Beweis des Zugangs	146
V. Zugangsverhinderung	148
VI. Erlöschen eines Vertragsangebots	151
1 Ablehnung eines Angebots	151
2 Annahmefristen	152
3 Annahme bei späteren Änderungen	156

VII.	Formvorschriften	159
1	Allgemeines zu Formvorschriften	159
2	Prüfungsschema	161
VIII.	Schriftform	166
IX.	Elektronische Form	170
X.	Textform	172
XI.	Öffentliche Beglaubigung	174
XII.	Notarielle Beurkundung	177
XIII.	Vereinbarte Formanforderungen	179
XIV.	Sonstige Formanforderungen	184

4. Teil Vertragsparteien – Welche Bedeutung hat die Bestimmung der Vertragsparteien vertragsrechtlich? 187

I.	Bedeutung der Vertragsparteien	189
1	Funktion des Vertragspartners	189
2	System des BGB	191
II.	Natürliche Personen	194
1	Begriff der Rechtsfähigkeit	194
2	Beginn der Rechtsfähigkeit	195
3	Ende der Rechtsfähigkeit	196
4	Vorverlagerte Rechtsfähigkeit	196
III.	Juristische Personen	199
1	Begriff der juristischen Person	199
2	Beginn der Rechtsfähigkeit	201
3	Ende der Rechtsfähigkeit	201
4	Haftung der juristischen Person	202
IV.	Geschäftsfähigkeit	204
1	Begriff der Geschäftsfähigkeit	204
2	Geschäftsunfähigkeit	205
3	Beschränkte Geschäftsfähigkeit	209
4.	Teilgeschäftsfähigkeit	213
V.	Stellvertretung	219
1	Begriff, Prinzipien und Voraussetzungen der Stellvertretung	219
2	Zulässigkeit der Stellvertretung	223
3	Vertreterhandeln	225
4	Vertretungsmacht	227
5	Fehler des Vertreters	235
6	Vertreter ohne Vertretungsmacht	236

5. Teil Vertragsgegenstand – Was kann Gegenstand eines Vertrages sein? 243

I.	System der Vertragsgegenstände	245
1	Begriff und Systematik der Vertragsgegenstände	245
2	Rechtliche Bedeutung	246
3	Betriebswirtschaftliche Bedeutung	246
II.	Sachen	248
1	Begriff der Sache	248
2	Bewegliche und unbewegliche Sachen	249

3	Vertretbare und unvertretbare Sachen	250
4	Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen	252
5	Wesentliche Bestandteil einer Sache oder eines Grundstücks	253
6	Zubehör	258
III.	Tiere	261
IV.	Rechte	263
1	Abtretung von Rechten	263
2	Verschiedene Rechte	265
6. Teil Vertragsstörungen – Welche Störungen können im Vertragsrecht auftreten?		269
I.	Überblick über die häufigsten Vertragsstörungen und ihre Rechtsfolgen	271
II.	Haupt- und Nebenpflichten	273
1	Hauptleistungspflichten	273
2	Nebenleistungspflichten	274
III.	Unwirksame Verträge	281
2	Gesetzesverstoß	282
3	Sittenwidrigkeit	285
4	Unwirksamkeit und Wirksamkeit	290
5	Scherz- und Scheingeschäfte	293
7. Teil Anfechtung eines Vertrages – Wann kann ein Vertrag angefochten werden?		299
I.	Begriff und Abgrenzung der Anfechtung	301
II.	Inhaltsirrtum	308
III.	Erklärungsirrtum	310
IV.	Eigenschaftsirrtum	311
V.	Übermittlungsirrtum	313
VI.	Arglistige Täuschung	314
VII.	Widerrechtliche Drohung	318
VIII.	Anfechtungsformalitäten	322
IX.	Wirkungen der Anfechtung	327
8. Teil AGB-Kontrolle – Welche vordruckten Vertragsbedingungen sind wirksam? Welche nicht?		333
I.	Typische Problembereiche bei AGB	335
II.	Bedeutung der AGB	336
1	Vorteile von AGB	336
2	Nachteile von AGB	340
3	Fundstellen von AGB	340
III.	Begriff der AGB	342
1	Begriff der „AGB-Kontrolle“	342
2	Vorformuliert	344
3	Vielzahl von Verträge	346
4	Einseitig gestellt	347

IV.	Einbeziehung von AGB	349
1	Hinweis	349
2	Möglichkeit der Kenntnisnahme	352
3	Einverständnis	353
4	Sonderfälle	354
5	Widersprechende AGB	355
V.	Anwendungsbereich der AGB-Kontrolle	358
1	Persönlicher Anwendungsbereich	358
2	Inhaltlicher Anwendungsbereich	359
VI.	Überraschende und unklare AGB-Klauseln	360
1	Überraschende Klauseln	360
2	Mehrdeutige Klauseln	362
VII.	Umgehungsverbot	365
VIII.	Einzelne AGB-Klauselverbote	367
IX.	Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	368
X.	Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	376
XI.	Generalklausel	382
XII.	Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle	386

9. Teil Leistungsstörungen – Wie kann beim Vertrag die Leistung gestört werden?

389

I.	Begriff und Systematik des Leistungsstörungsrechts	391
II.	Unmöglichkeit	395
III.	Schuldnerverzug	403
IV.	Gläubigerverzug	427
V.	Positive Vertragsverletzung (pVV)	434
VI.	Verschulden bei den Vertragsverhandlungen	444
VII.	Haftung für Mängel	453
VIII.	Wegfall der Geschäftsgrundlage	465
IX.	Sicherungsmittel	470
1	Zurückbehaltungsrecht	471
2	Unsicherheitseinrede	472
3	Pfandrechte	473
4	Abschlagszahlungen	475
5	Bauvertragliche Sicherheiten	475
6	Vertragliche Sicherheiten	477
7	Bürgschaft	478
8	Schuldbeitritt	482
9	Schuldversprechen bzw. Schuldanerkenntnis	484
10	Garantievertrag	486
11	Sicherungsübereignung	488
12	Sicherungsabtretung	490
13	Eigentumsvorbehalt	492
14	Vertragliches Pfandrecht	496
15	Patronatserklärung	497

10. Teil Vertragsbeendigung – Auf welche Art und Weise können Verträge beendet werden?	501
I. Überblick	503
II. Allgemeine Erfüllungshandlungen	504
1 Erfüllung	504
2 Leistung an Erfüllung statt und erfüllungshalber	505
III. Besondere Erfüllungshandlungen	508
1 Hinterlegung	508
2 Aufrechnung	510
3 Erlass und negatives Schuldanerkenntnis	515
IV. Weitere Erlöschensgründe	519
1 Unmöglich gewordene Leistung	519
2 Fristablauf	519
3 Verwirkung	520
4 Aufhebungsvertrag	522
5 Kündigung	524
6 Widerruf	538
7 Rücktritt	546
8 Novation	549
9 Konfusion	550
Stichwortverzeichnis	553